S-08

Antragsfristen: Klären, ab wann Anträge zur BDK gestellt werden dürfen, nicht nur bis wann

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in:	Philipp Schmagold (KV Kiel)
Tagesordnungspunkt:	S Satzungsänderungen

Antragstext

(8) Anträge, die auf der Bundesversammlung behandelt werden sollen, müssen mindestens 6 Wochen vor der Bundesversammlung dem Bundesvorstand vorliegen und umgehend online veröffentlicht werden. **Spätestens 6 Wochen vor Fristende der Antragseinreichung hat der Bundesvorstand die Antragsveröffentlichung und Sammlung der Online-Unterstützer*innen zu ermöglichen.** Spätestens 4 Wochen (Poststempel) vor der Bundesversammlung sollten die Anträge an die Kreisverbände verschickt werden. Antragsschlüsse für Dringlichkeits- und Änderungsanträge werden in der Geschäftsordnung der Bundesversammlung geregelt.

Begründung

Bisher wird in der Satzung definiert, bis wann Anträge eingereicht werden können und sich Unterstützer*innen diesen Anträgen anschließen können, aber nicht ab wann. Diese Lücke wird mit unserem Vorschlag **(fett gedruckt und unterstrichen)** geschlossen.

weitere Antragsteller*innen

Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Thomas Wolff (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Andreas Müller (KV Essen); Gerd Weichelt (KV Dithmarschen); Barbara Poneleit (KV Forchheim); Fritz Lothar Winkelhoch (KV Oberberg); Kajo Aicher (KV Bodenseekreis); Eberhard Hoffmann (KV Wittmund); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Daniel Laps (KV Düsseldorf); Simon Haack (KV Münster); Mathias Raudies (KV Oder-Spree); Oliver Voigt (KV Kiel); Stephan Wiese (KV Lübeck); Jens Schabacher (KV Bremen-Mitte); Tanja Matthies (KV Dithmarschen); Anna Lanfermann (KV Chemnitz); Dominik Jahre (KV Zwickau); Frithjof Rittberger (KV Tübingen); Holger Wolf (KV Neuwied); Lothar Kemmerzell (KV Soest); Birgit Brennecke (KV Rotenburg/Wümme)